

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 168.

Donnerstag den 24. Juli 1873.

(339—1) Nr. 976.

Amtsdienerstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Kappel ist eine Amtsdienerstelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs

bis 25. August d. J.

ausgeschrieben wird, und haben die Bewerber ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege diesem Präsidium zukommen zu lassen.

Klagenfurt, am 20. Juli 1873.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(338—1) Nr. 9405.

Rundmachung

Mit 15. I. M. wurden die zwischen St. Peter und Fiume bestehenden Malle- und Reitposten aufgelassen, indem die seit 16. d. M. auf dieser Strecke verkehrenden Eisenbahnzüge auch zum Transporte der Brief- und Fahrpostsendungen benützt werden.

Ueberdies wird täglich um 9 Uhr früh, d. i. nach Ankunft des Eilzuges Triest-Wien Nr. 1, von St. Peter nach Fiume eine Reitpost mit den bezüglichen Correspondenzen abgefertigt.

Bis zur bereits angefügten Aenderung des gegenwärtigen Fahrplanes der Eisenbahn St. Peter-Fiume werden die für diese Strecke bestimmten Postsendungen der Route Wien-Laibach-St. Peter vorzugsweise mit dem gemischten Zuge Nr. 98, mit dem Eilzuge Nr. 2 und mit dem Postzuge Nr. 6 Wien-Triest nach St. Peter geleitet.

Triest, am 19. Juli 1873.

k. k. Postdirection fürs Küstenland und Krain.

(337—2) Nr. 7429.

Brennholz-Lieferung.

Samstag, am 26. dieses Monates, vormittags um 10 Uhr wird bei dem Magistrate die Licitation für die Lieferung von **80 Klaftern Buchenbrennholz** abgehalten, wozu die Unternehmer eingeladen werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 18ten Juli 1873.

Der Bürgermeister:
Deschmann.

(340) Nr. 194.

Lehrerstelle.

Von dem k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Lehrerstelle in Weisensfels besetzt werden soll.

Die Gesuchswerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche

binnen 14 Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ hieramts vorzulegen.

k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 21. Juli 1873.

(276—3) Nr. 5388.

Jagd-Verpachtung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Jagdbarkeiten in den Ortsgemeinden: Jeschza am 26. Juli 1873 und Unterschischla am 28. Juli 1873 vormittags 11 Uhr hieramts auf die Dauer von fünf aufeinander folgenden Jahren im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 14. Juni 1873.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 168.

(1756—1) Nr. 11.452.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach als Realinstanz wird im Nachhange zum Edicte vom 23ten Juni 1873, Z. 9949, bekannt gemacht:

Es sei bei der ersten mit diesgerichtlichem Bescheide vom 23. Juni 1873, Z. 9949, auf den 14. Juli 1873 angeordnet gewesenen Feilbietung der in die Concursmasse des Anton Schrey gehörigen, im Grundbuche der Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 89/a und 89/b, tom. IX, fol. 7 und 9 vorkommenden, in **Gleiniz** sub **Consc.-Nr. 6** gelegenen **Mühlrealität** sammt den **Wohn- und Wirthschaftsgebäuden** und den dazu gehörigen **Grundstücken** kein Kauflustiger erschienen, weshalb nunmehr zu der zweiten und dritten mit obigem Bescheide auf den

14. August und

15. September l. J.

angeordneten Feilbietung mit dem frühern Anhange geschritten werden wird.

Laibach, am 15. Juli 1873.

(1687—1) Nr. 943.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nov. des Aerares von Laibach gegen Johann Jitnik von Ponikof wegen schuldiger 27 fl. 20 kr. österr. W. c. s. c. die Reassumierung der dritten exec. öffentlichen Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Gutenfeld Ref.-Nr. 23 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1872 fl. ö. W. auf den

16. August l. J.

vormittags um 9 Uhr mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. März 1873.

(1684—1) Nr. 863.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Modic als Mathias Grebatscher

Verlaßcurator von Bloßkapolica gegen Anton Jnidarsic von Malawa wegen schuldiger 68 fl. die dritte exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Zobelsberg Ref.-Nr. 44 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1995 fl. ö. W. im Reassumierungswege auf den

20. August l. J.

vormittags 9 Uhr mit dem vorigen Anhange bestimmt worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 6. März 1873.

(1646—1) Nr. 1907.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 1ten Februar 1873, Z. 429, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Josef Zallen von Kropp gegen Jakob Stojan Verlaß von Lantschovo pto. 200 fl. c. s. c. auf den 7. Juni, 7. Juli und 7. August l. J. angeordnete Feilbietung der Realitäten Ref.-Nr. 738/6 ad Herrschaft Radmannsdorf und sub Post-Nr. 271, 279, 291, 292, 293 und 329 ad Stadtgilt Radmannsdorf über Ansuchen des Executionsführers auf den

13. August,

13. September und

13. Oktober l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. Juni 1873.

(1639—1) Nr. 2757.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Johanna Bertouc geb. Trost von Podraga, durch Dr. Lozar von Wippach gegen Josef Novak Nr. 93 von Planina wegen aus dem Vergleiche vom 26. August 1870, Z. 3961, schuldiger 157 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Wippach tom. II, pag. 92, 95, 98 und 101, Auszug-Nr. 88, Grdb.-Nr. 213 ad Lanterburg und pag. 183 ad Gilt Planina vorkommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1700 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

13. August,

13. September und

14. Oktober 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 2. Juli 1873.

(1725—1) Nr. 1587.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht, daß zu der mit d. g. Bescheide vom 19. Mai 1873, Z. 1222 und 1299, auf den 11. Juli 1873 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Jakob Rosmann gehörigen, im d. g. Grundbuche sub Grdb.-Nr. 808, Ref.-Nr. 51 ad Gut Gallensfels vorkommenden, zu Loka sub Ps.-Nr. 4 liegenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb zur zweiten und dritten auf den

11. August und

11. September l. J.

angeordneten Feilbietungs-Tagssatzung mit dem frühern Anhange geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 11. Juli 1873.

(1698—1) Nr. 2203.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anna Goridel von Metine gegen Johann Bertoun von Oberdraga wegen aus dem Urtheile vom 16. September 1855, Z. 2627, schuldiger 150 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Reugeramtes sub Urb.-Nr. 18 vorkommenden Realität im gerichtlich

erhobenen Schätzungswerthe von 1700 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

20. August,

20. September und

20. Oktober 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 2ten Juli 1873.

(1721—1) Nr. 2924.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Vinzenz Pollak von Neumarkt, durch Dr. Burger, die exec. Feilbietung der der Marianna Rakove von Stertschen gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. geschätzten, ad Grundbuch Neumarkt sub Nr. 172 und Ref.-Nr. 61 B. und 137 1/2, ad Stadtkammeramtsgilt Krainburg vorkommenden Realität wegen schuldiger 1461 fl. 36 kr. c. s. c. bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. August,

die zweite auf den

18. September

und die dritte auf den

18. Oktober 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei zu Krainburg, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. Juni 1873.